

## **Nutzerordnung für die Gesteinspräparation des Fachgebiets Geodynamik der Polargebiete des Fachbereichs 5 der Universität Bremen**

Die Gesteinspräparation ist eine Einrichtung des Fachbereichs Geowissenschaften der Universität Bremen, angegliedert an das Fachgebiet „Geodynamik der Polargebiete“.

Wir bieten Dienstleistungen für Mitglieder des Fachbereichs 5 und anderer Fachbereiche der Universität Bremen (interne Nutzer), als auch für externe Nutzer.

Dazu gehören die Bearbeitung von Gesteins- und Sedimentproben und die Nutzung der erforderlichen Gerätschaften.

### 1) Ansprechpartner

Als Leiter der Einrichtung und wissenschaftlicher Ansprechpartner ist Frau Prof. Dr. Cornelia Spiegel und als technische Ansprechpartner sind Frau Anke Toltz, Frau Anne Hübner und Frau Christiane Schott benannt. Alle sind den Nutzern gegenüber in Angelegenheiten des Bereiches Gesteinspräparation weisungsbefugt.

### 2) Ausstattung

Die verfügbaren Geräte sind:

- 1 Norton Clipper
- 3 Woco 50 der Firma Unipreg
- 2 Tellerschleifmaschinen Ø 300mm TF250 Wirtz- Bühler
- 1 Tellerschleifmaschine Ø 300mm Conrad
- 3 Poliermaschinen (Struers PM2A, ATM Saphir 550, Leco VPG 200)
- 1 Exsikkator
- 1 Flächenschleifmaschine MPS2 - 120 der Fa. G&N
- 1 Flächenschleifmaschine MPS2 R300 der Fa. G&N
- 1 Läppmaschine LP30 der Fa. Struers
- 1 Siebmaschine Haver&Boecker
- 2 Magnetscheider
- 1 Rütteltisch
- 2 Retsch Backenbrecher
- 1 Spindelpresse
- 1 Scheibenschwingmühle
- 1 Labor zur Dichtentrennung mittels Schwereflüssigkeit

### 3) Einweisung

Generell wird die Bearbeitung der Gesteinsproben von Frau Toltz, Frau Hübner oder Frau Schott durchgeführt.

Bei größeren Projekten mit einer großen Anzahl von Proben kann eine selbstständige Nutzung unter bestimmten Voraussetzungen möglich sein. Die Nutzer erhalten in diesem Fall von Frau Toltz, Frau Hübner oder Frau Schott eine Einweisung in die Probenvor- und -aufbereitung, sowie in die Nutzung der Geräte.

Bei Nutzung von Geräten/ Laboren sind allen Anweisungen aus den Laborrahmenordnungen und Betriebsanweisungen Folge zu leisten. Insbesondere müssen die Labornutzungszeiten in den Laborhandbüchern vermerkt werden.

Die Flächenschleifmaschinen werden ausschließlich vom technischen Personal bedient.

### 4) Nutzerzuständigkeiten

Die Nutzer sind verpflichtet, alle Geräte auf der Grundlage der ersten Einweisung und der am Arbeitsplatz erlernten Umgangsweise zu bedienen. Im Falle von Unsicherheiten bei operativen Schritten ist das Personal zu kontaktieren.

Die Mitarbeiter des Labors sind ebenfalls sofort zu benachrichtigen, falls es zu einer unbeabsichtigten Kontamination durch chemische oder biologische Substanzen gekommen ist, durch die Nutzer oder Geräte geschädigt werden können.

Die Geräte und der Arbeitsplatz sind sauber zu halten und für den nächsten Nutzer ordentlich zu hinterlassen (Säge- und Schleifreste gründlich entfernen, Gesteinsglas, Papier- sowie Sondermüllabfälle in den bereitgestellten Abfallbehältern entsorgen).

### 5) Nutzungszeitvergabe

Die Nutzung der Geräte erfolgt in Absprache mit Frau Anke Toltz (toltz@uni-bremen.de), Frau Anne Hübner (anneme@uni-bremen.de), oder Frau Christiane Schott (schott@uni-bremen.de).

Stornierung oder Terminverschiebungen müssen mindestens 24 Stunden im Voraus telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

### 6) Nutzungsentgelte (alle Preisangaben exkl. 19% MwSt.)

Kategorie I für Arbeitsgruppen vom FB 5 und MARUM

Kategorie II für alle Fachbereiche und Institute der Universität Bremen

Kategorie III für andere öffentliche Einrichtungen (extern/öffentlich/gewerblich)

### 7) Lagerung von Proben

Die Lagerung der Proben obliegt jedem Nutzer selbst.

Proben, die unbeschriftet in Laboren und Exsikkatoren gelagert werden, werden in der Regel direkt entsorgt, beschriftete Proben können maximal ein Jahr nach Fertigstellung der bestellten Dienstleistung in den Räumlichkeiten der Gesteinspräparation gelagert werden.

### 8) Abschließendes

Der Umfang der Gerätenutzung wird in den Betriebsbüchern dokumentiert, welche zugleich der Dokumentationen hinsichtlich der Abrechnung dienen.

Die Nutzer des Labors haben den Anweisungen von Frau Toltz, Frau Hübner und Frau Schott Folge zu leisten.

Diese Nutzerordnung ist für alle Nutzer verbindlich.

Bremen, den .....

.....

Prof. Dr. Cornelia Spiegel  
(Leiter Bereich Gesteinspräparation)

Arbeitsgruppe:.....

Institut.....

Universität:.....

Adresszusatz:.....

Straße:.....

Postleitzahl, Ort:.....

Telefon:.....

Email:.....

### Anerkennung der Nutzerordnung

Hiermit bestätige ich, dass mir der Inhalt der Nutzerordnung der Gesteinspräparation des Fachbereichs 5 der Universität Bremen in der Fassung 01/2018 bekannt ist. Ich erkenne alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser Nutzerordnung ergeben, an.

Ort und Datum:.....Name:.....

Unterschrift:.....

(ggf. Institutsstempel)

	<b>Kategorie I Preis € / Probe</b>	<b>Kategorie II Preis € / Probe</b>	<b>Kategorie III Preis € / Probe</b>
Erstellung von Mineralstreupräparaten Anschleifen und Polieren	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>50</b>
Erstellung von Gesteinsdünnschliffen (abgedeckt oder nicht abgedeckt)	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>35</b>
Schliffe für Mikrosonde poliert, Diamantpolitur bis 0,05 µm	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>50</b>
Diamantpolitur für Mikrosonde o.ä. bis 0,05 µm (von fertigen Schliffen)	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>30</b>
Dünnschliffe von Gesteinen mit Rissen und Poren (ggf. Porenraumfärbung) mit Epoxidharz imprägniert und im Vakuum behandelt	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>40</b>
Zuschlag für wasserfreie Probenpräparation	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
Gesteinsanschliffe (zusätzlich imprägniert)	<b>30 (+10)</b>	<b>35 (+10)</b>	<b>40 (+10)</b>
Großschliffe mit Epoxidharz imprägniert und ggf. abgedeckt, Probengröße bis 100x150 mm	<b>50</b>	<b>55</b>	<b>60</b>
Sägen von Gesteinsproben, je nach Aufwand ggf. höhere Kosten (Clipper...)	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>25</b>
Sägearbeiten	<b>20 €/ Std</b>	<b>25 €/ Std</b>	<b>30 €/ Std</b>
Zerkleinerung von Gesteinen (Spindelpresse, Backenbrecher, Scheibenschwingmühle)	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>30</b>
Schwermineralseparation (Schwereflüssigkeit, Magnettrennung)	<b>50</b>	<b>65</b>	<b>80</b>
Probenaufbereitung für Schlammverfahren je nach Aufwand	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>30</b>
Nass- und Trockensiebung	<b>ab 20</b>	<b>ab 25</b>	<b>ab 30</b>
Weitere Präparationsvarianten auf Anfrage			

**Die Nutzungsgebühren werden regelmäßig evaluiert und auf Grundlage der tatsächlichen Kosten ggf. angepasst.**